

Inning, den 13.04.2012

SV Inning e.V.

Jahreshauptversammlung

Ort: Inning, Haus der Vereine

Datum/ Uhrzeit: 13.04.2012, 19.30 Uhr

Anwesende Mitglieder: 49

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand

1.1. außerordentliche Begrüßung des Gemeinderatsmitgliedes Herr Werner Huttner, des ersten Bürgermeisters Herrn Röslmair, der Dame von der Presse des Münchner Merkur.

Entschuldigt haben sich: Herr Geisler, Hans Schmalz, Giesela und Klaus Rackebrand.

1.2. Tagesordnung liegt auf - keine Änderungswünsche.

1.3. Gedenken an verstorbene Mitglieder, insb. dem am 11.04 kürzlich verstorbenen H. Karl Ferdus.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011

Liegt auf - keine Einwände.

3. Berichte der Vorstandschaft

Bericht Hans Maar

Ich möchte mich recht herzlich bei Euch für Euer Kommen bedanken, und ich hoffe Ihr zeigt ein wenig Nachsichtig mit mir - die letzten beiden Tage waren ein bisschen viel für mich.

Zum heutigen Tage sind wir 1164 Mitglieder und davon sind 46 zu Beginn anwesend. Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Wir hatten in diesem Vereinsjahr sechs Ausschusssitzungen und sieben Vorstandssitzungen, davon vier Sitzungen in Sache „Haus der Vereine“.

Wie Ihr alle wisst, wurde das Haus der Vereine im Zuge des Pächterwechsels kräftig umgebaut und wir mussten mehrere Aufgaben (Kabinen,- Platzpflege, u.a des Geländes um den Platz und der Stockbahn) übernehmen. Es stellte sich heraus, dass nicht nur einige Mehrkosten, sondern auch ein erheblicher Zeitaufwand nötig sind, um alles in Schuss zu halten. Ich glaube dass wir - im besonderen Sepp und Christa Pflügl und Christian Wohlmüt - mit ein paar Tipps vom „Greenkeeper“ vom Golfplatz durchaus fähig sind auch eine größere, sprich erweiternde Anlage ordentlich verwalten und pflegen können.

Es hat sich eigentlich ganz ordentlich angelassen, das „Haus der Vereine“: nach einiger Zeit haben die Wirtsleute auch die Reinigung der Duschen übernommen und die Bewirtung bei den Spieltagen wurde immer besser, und bei unserem großen Jugendturnier war die Zusammenarbeit bei der Verpflegung (Kaffee und Kuchen, Getränke und warmes Essen) ganz in Ordnung.

Als die Nachricht sich verbreitete, dass ab Juni wieder Schluss ist, war ich gar nicht so überrascht, denn nur mit den „Fußballern“ und zwei weit auseinander liegenden Plätzen für Training und Spiel ist es für jeden Wirt schwierig wirtschaftlich zu überleben.

Der Bau des Platzes für die Stockschützen ist ganz plötzlich und sehr schnell über die Bühne gegangen. Der Platzbau ist schon fast fertig. Ich muss den Stockschützen ein Kompliment machen mit wie viel Einsatz, nicht nur mit Arbeitsstunden, sondern auch mit finanziellem Engagement der Bau voran getrieben wurde. Alle Achtung!

Die Weihnachtsfeier - eine zum finanziellen Überleben des Vereins unabdingbare Maßnahme - war wieder ein großer Erfolg; nicht nur finanziell, auch aus kultureller Sicht. Ich möchte mich auch ganz herzlich bei allen Bedanken, die dazu beigetragen haben. Die Beiträge der Turnerinnen, der Fußballer, und des Gospelchors waren wieder sehr gelungen. Mein Dank gilt auch an „Galle“ für seinen Einsatz, um den sehr spendablen Gästen die Geldbörsen zu lockern. Die Fußballer stehen vorne an. Unsere Jugendarbeit läuft ganz gut - außer mit den Trainern! Damit meine ich, dass für so viel Mannschaften es schwierig ist, genügend Trainer zu finden.

Die „Volleyballer“ wollen sich neu Ausrichten und was bei den anderen Abteilungen los ist hört ihr von den Abteilungsleiter später.

Damit möchte ich meinen Vortrag beenden. Aber nicht ohne mich im Namen der Vorstandschaft noch extra zu bedanken, bei allen Trainern und Betreuern, den vielen Helfern im Hintergrund, die ihre kostbare Zeit dem Verein zur Verfügung stellen. Ohne Die es würde es gar nicht gehen und die dafür sehr selten den Dank erhalten, den sie verdienen.

An sie alle hätte ich jetzt eine Bitte: hören Sie bei den Ausführungen der einzelnen Abteilungen genauso gespannt zu wie bei mir, den Applaus und Anerkennung sind das Brot der Ehrenamtlichen. Nochmals ein herzliches Dankeschön.

Die Vorstandschaft möchte sich auch bei allen Sponsoren, „Machern“, Helfer und natürlich auch bei den Besuchern von unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Ich würde euch alle bitten sich Umzuhören, ob es nicht doch jemanden gibt, der das „Sport Echo“(sammeln und vorbereiten für den Druck) übernehmen könnte; denn noch einmal kann ich das nicht alleine machen, dazu fehlt es mir an genügend PC-Kenntnissen.

Bedanken möchte ich mich bei der Gemeindeverwaltung und seinen Vertretern, den Gemeinderäten, und nicht zuletzt beim Bürgermeister für den offenen und ehrlichen Umgang mit dem SVI.

Nochmals Dankeschön für ihre Aufmerksamkeit und ein offenes Ohren für die Berichte und die Anliegen der einzelnen Abteilungen.

Einen sehr herzlichen Dank an die Gemeinde für den großartigen Zuschuss für unsere Stockbahn: ein großes Dankeschön!

4. Berichte aus den Abteilungen

4.1. Badminton, Jens Schmid:

Darstellung Spielbetrieb. Zuwachs im Jugendbereich. Danksagung an die Vorstandschaft für die reibungslose Zusammenarbeit.

4.2. Fußball, Hans Dellinger:

Wir haben zur Zeit 13 Fußballmannschaften von der G-Jugend bis zur AH.

Davon sind 12 im aktiven Verbandsspielbetrieb gemeldet.

Unsere 1. Mannschaft steht derzeit mit einem Punkt Vorsprung auf Platz eins.

Der Aufstieg in die Kreisklasse ist unser Ziel. Wir müssen nächste Woche nach Stockdorf, das wird das entscheidende Spiel der Meisterschaft werden. Alle Spiele sind schwer, aber unsere Chancen stehen gut. Die Mannschaft ist zu einer Einheit geworden. Der Trainingsbesuch der ersten Mannschaft ist durchweg gut.

Wir haben zwei Arbeitseinsätze am Sportplatz durchgeführt, das ist in den letzten Jahren nicht so gewesen. Wir zeigen auch durch Aktionen, dass wir ein Teil der Dorfgemeinschaft sind z. B. Hilfe beim Abbau des Jubiläumsabends. Und bieten uns auch weiterhin an, und wollen unseren Platz im Dorfleben festigen.

Unsere 2. Mannschaft belegt aktuell den 6. Platz. Sie könnte mehr erreichen aber der betriebene Aufwand ist zu gering - kaum Trainingsbesuch. Gestern war es super, so müsste das immer sein, dann würden wir auch bessere Leistungen sehen.

Unsere AH bildet mit Wildenroth eine Spielgemeinschaft, mit zwölf Spielern aus Inning.

Die Spiele und Trainingseinheiten finden fast alle in Wildenroth statt, da wir Platzprobleme haben. Der Abteilungsleiter Helmut Sauter ist ein „Wildenrother“ und macht das echt super. Für

die „Inninger AHler“ sehr bequem, da braucht man sich nicht um all zuviel zu kümmern. Die Mannschaft spielt in der Kreisliga (schon die bessere Adresse für AH Mannschaften). Im letzten Jahr belegte man einen sehr guten 3. Platz. Die neue Runde beginnt heute gegen Schlehdorf.

Über die Jugendmannschaften berichtet im Anschluß Christian Schröfl.

Im letzten Jahr hatten wir unser 80-jähriges Bestehen der Fußballabteilung. Axel Lorenz, Katharina, Pflügl Josef hatten eine tolle Fotodokumentation über die 80 Jahre Fußball in Inning zusammengestellt und gedruckt. Michi Stürzer hat die passenden Stellwände dafür gebaut. Alle Hallenturniere waren unter diesem Motto. Leider ist keine Dorfmeisterschaft zustande gekommen - lag vielleicht an den Regeln, wären änderbar gewesen. Keine Beteiligung von Inninger Kneipen und Gaststätten, keine Unterstützung aus dem direkten Umfeld der Fußballer. Auch die anderen Abteilungen des Sportvereins haben kein Interesse gezeigt. Aber Danke an die, die sich angemeldet haben, und an Gemeinderat Ringo Geissler der mich bei der Werbung für das Turnier sehr unterstützt hat.

Im Juli hatten wir ein Trainingslager über drei Tage in Serfaus. Sehr positiv, 25 Teilnehmer, gute Stimmung. Im November fand eine Abteilungsversammlung mit gutem Besuch statt. Die Jugendtrainer-Vergütung ist jetzt auch geregelt. Es ist eine Anerkennung für die Leute. Die Vergütung ist für jeden transparent geregelt; dadurch ergibt sich kein Freiraum für „wilde Spekulationen“.

Im Dezember fand die interne Weihnachtsfeier im HDV statt, Im Februar eine Versammlung der Fußballer. Von 50 Eingeladenen waren leider nur 17 erschienen: gute Diskussion, mit guten Vorschlägen. Die Umsetzung und Verwirklichung bleibt aber wie immer mir alleine überlassen. Schade, dass sich keine Leute finden, die auch Vorschläge mal weiterverfolgen und mit gestalten. Man muss hier wohl neue Wege beschreiten – evtl. in Form eines Fördervereins, oder ähnliches - um den Verein finanziell zu entlasten, und die Trainersituation zu verbessern. Wir dürfen in der Jugendarbeit nicht nachlassen, denn das ist unsere Basis, und die ersten Früchte zeigen sich jetzt. Unsere 1. Mannschaft besteht aus Inninger Eigengewächsen, darauf können wir stolz sein.

Die Platzsituation ist nach wie vor unverändert. Ich habe die Grundstückseigentümer persönlich angeschrieben und auf unsere Situation hingewiesen, leider ohne Erfolg. Wir werden uns abteilungsintern noch mal zusammensetzen und weitere Schritte überlegen, vielleicht werden wir auch über die Presse auf unser Problem aufmerksam machen. Wir haben jetzt auch schon intern Probleme, da es wegen der Plätze Reibereien zwischen den Platzverantwortlichen und den Trainern gibt. Es ist schade, da es die Leute sind, die sich für den Verein einsetzen.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Hans Maar und Bernd Köster für Ihre Unterstützung und natürlich bei der gesamten Vorstandschaft für ihre Arbeit. Christian Ritzer und Udo Wenisch für das Training der 1.u.2. Mannschaft. Josef und Christa Pflügl und Christian Wohlmuth für die Platzpflege. Josef Pflügl fürs Sportecho. Vroni Maar für die Trikotpfege und die Reinigung des Sportheimes. Axel Lorenz für die Fotoarbeiten. Johannes Höninger fürs Fotografieren bei den Heimspielen. Hans Freymann für die Unterstützung bei den Hallenturnieren. Der Gemeinde Inning für die Hallennutzung und der Sportplätze. Barbara Schadt für die Betreuung nach dem Training. Hans Benhäuter und Eugen Schmid fürs Kassieren. Frank Wuthe und Christian Schröfl für die Jugendleitung. Und allen Trainer und Betreuern im Inninger Fußball. Ein besonderer Dank an alle unsere Sponsoren und Gönner, wir bedanken uns immer im Sportecho es würde jetzt zu weit führen.

Abschließend möchte ich sagen, dass wir eine gute Gemeinschaft aufgebaut haben und die Burschen wirklich in Ordnung sind. Man muss auch manchmal mit etwas Toleranz über kleine Fehler und Vergehen hinwegsehen. Früher waren die Leute auch nicht ohne Fehl und Tadel. Und manchmal kann man mit einem freundlichen oder humorvollen Hinweis mehr erreichen als mit harscher Kritik.

4.3. Jugendfußball, Christan Schröfl:

Derzeit zehn Mannschaften von 120-130 Kindern.

4.4. Gymnastik, Gabi Mauser (Vertreterin für Christa Rünz):

Im Herbst fand bei wunderschönem Wetter ein Ausflug mit ca. 20 Damen auf den Wendelstein statt. Ende Januar haben wir uns zur „Jahresabschlussfeier im Silberfasan getroffen. Dabei fand ein Kegeltturnier statt.

Während meines krankheitsbedingten Ausfalls haben Ilona Tasch, Martina Leitmeier und Renate Rohwedder meine Trainingsstunden übernommen. Für das Training wurden neu Terrabänder und „Tubes“ angeschafft. Die Trainingsstunden werden regelmäßig gut besucht.

4.5. Herrenfitness, Rainer Bartschat:

Relativ gute Besetzung; auch „Spinning“ ist gut belegt.

4.6. Ski,- Outdoor, Helmut Gall:

Vorstellung als neuer Abteilungsleiter; im Frühjahr und Sommer treffen wir uns zum laufen. Der Abschluss bildet die Teilnahme am Landkreislauf. Im Winter: Kinderskitreff, 65 Teilnehmer. Abschlussrennen für Kinder.

4.7. Stockschiitzen, Michael Wildegger:

Ganzes Jahr Turnierbetrieb (Sommer- Winter).
Danksagungen an Gemeinde, und dem Vorstand für die Mitwirkung am Bau der Bahnen.
Expliziter Beitrag – siehe Anlage zum Protokoll.

4.8. Tischtennis, Herbert Patsch:

Berichte über Punktspielbetrieb der abgelaufenen Saison.
Danksagungen.

4.9. Turnen, Stefan Magg:

Bericht über Wettkämpfe / Turnierfeste der abgelaufenen Saison. 60 Kinder sind derzeit aktiv.

4.10. Volleyball, Hans Maar:

Klaus Rackebrandt erkrankt.

5. Bericht des Schatzmeisters

Aus der Sicht des Schatzmeisters ist das Jahr 2011 ganz zufriedenstellend verlaufen. Konkret sah das folgendermaßen aus:

Entwicklung 2011:	Einnahmen	X €
	Ausgaben	X €
	----- Saldo (+)	X €

Diese Entwicklung ist umso erfreulicher, da doch größere Investitionen zu bewältigen waren. Das führte dazu, dass die Einnahmen in 2011 gegenüber 2010 um ca. 1,5%, die Ausgaben allerdings um ca. 6,5% stiegen. Unser Kassenvermögen hat sich in 2011 gegenüber 2010 etwas mehr als 17,7% verbessert, und lag am Jahresende bei ca. 26.000 €. Ich sagte eben, dass die Ausgabenseite gegenüber 2010 um ca. 6,5% gestiegen ist. An dieser Entwicklung waren hauptsächlich um ca. 30% gestiegene Ausgaben für Sportanlagen und ,-spielbetrieb, ca. 30% gestiegene Ausgaben für Instandhaltung und Reparaturen sowie – und das sollte man genau zur Kenntnis nehmen – eine Steigerung der Ausgaben für Heizung/Wasser/Strom etc. um über 76% (konkreter Betrag der Ausgaben hier: 8.410 €) schuld.

Auf der Einnahmenseite fielen trotz leicht rückläufiger Mitgliedsbeiträge vor allem Spenden (auch wenn sie zweckbestimmt waren, wie im Falle der erneuerten Stockbahn) mit ca. 48% ins Gewicht. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass die Gemeinde im Fall der Stockbahnsanierung einen erfreulichen finanziellen Beitrag geleistet hat. Aber auch die Einnahmen aus Bandenwerbung und Anzeigen im Sport-Echo trugen vor allem wieder zu dem positiven Ergebnis unserer Jahresrechnung bei, und das trotz leichter Rückgänge bei Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen. Außerdem muss die Bereitschaft von Eltern und gewerblichen Sponsoren zur gezielten Unterstützung der kostenträchtigsten Abteilung Fußball und Volleyball besonders hervorgehoben werden, so dass die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen (Trikots, Bälle, etc.) sowie die Kosten für Reisen zu den Turnieren die „Vereinskasse“ nicht zu sehr belastet haben.

So weit, so gut! Aber eine kritische Bemerkung kann ich mir allerdings nicht verkneifen: es macht mir schon Sorgen, wenn ich sehe, wie die Bereitschaft zur Übernahme eines Amtes als Trainer oder Betreuer immer mehr davon abhängt, wie sehr sich die „Bereitschaft“ lohnt. Diese Entwicklung birgt nicht nur Gefahren in finanzieller Hinsicht für einen Verein unserer Art bzw. Größenordnung, sondern sie steht auch in krassem Widerspruch zu den häufigen Lippenbekenntnissen, etwas für die Gemeinschaft – und im Fall des Sportvereins – vor allem für die Jugend tun zu wollen, bzw. zu müssen. Allerdings, und das muss ich zugeben, habe auch ich selbst noch kein Geheimrezept gefunden, wie man diese Entwicklung stoppen kann.

Als Fazit der Betrachtung des Jahres 2011 kann ich festhalten: Der Verein steht auf durchaus gesunden, wenn auch kleinen finanziellen Beinen, und es sollte uns allen am Herzen liegen, diese Situation zumindest zu bewahren, wenn nicht gar noch zu festigen.

6. Entlastung des Schatzmeisters durch die Kassenprüfer

Keine Beanstandungen; keine Einwände. Der Schatzmeister ist entlastet.

7. Entlastung der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses

Entlastung der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses: einstimmig.

8. Ehrungen, Danksagungen, Verschiedenes

Ehrungen: 13 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft, siehe beiliegende Liste zum Protokoll; die geehrten Anwesenden sind mit einem „X“ markiert.

9. Wünsche und Anträge

Kein Eingang von schriftlichen Anträge, keine offenen Wünsche.

H. Rösmaier: Danksagungen an Mitglieder des Sportvereins.

An Abteilungsleiter: Halbjahresheft: Ausgabe am Marktsonntag. Bitte an Fr. Dallmeier bis 30.04.12 die Berichte der Abteilungen.

Hans Maar wird bei nächster Wahl nicht mehr als Vorstand antreten.

10. Ende der Versammlung um 21.20 Uhr.

1. Vorstand

2. Vorstand

Schriftführer

Johann Maar

Gabi Mauser

Martin Slezina

SV Inning / Ammersee e.V.

Abteilung Stockschiitzen



Jahreshauptversammlung 13.04.2012

(Berichtszeitraum seit letzter JHV am 15.04.11)

1. Abteilungsangelegenheiten

Die Stockschiitzen des SV Inning spielen mit weiteren 55 Vereinen im „Kreis 400 Ammersee e. V.“ des Bayerischen Eisstockverbandes (BEV). Von den derzeit 41 Mitgliedern der Inninger Stockschiitzen besitzen 24 Mitglieder einen Spielerpass (Stand 31.12.2011).

- 18.11.11 Jahresversammlung Stockschiitzen im „Haus der Vereine“, Inning
- 16.12.11 Weihnachtsfeier in der „Gaststatte Silberfasan“, Inning
- 05.01.12 Schafkopfturnier im „Gasthof zur Post“, Inning

2. Bericht über die Sommersaison 2011

Pflichtspiele in der Sommersaison:

- 10.04.11 **Kreispokal Damen:** Platz 5 (Rohmoser, Scheidl E., Scheidl M., Sold);
Aufstieg in Bezirkspokal
- 16.04.11 **Kreispokal Herren, Klasse B:** Platz 2 (Basel, Freymann H., Freymann M., Leitner);
Aufstieg in Kreispokal, Klasse A
- 15.05.11 **Kreispokal Mixed, Klasse B:** Platz 10 (Inning 1: Rohmoser, Scheidl E., Freymann H., Leitner);
Abstieg in Kreispokal, Klasse C
- 22.05.11 **Bezirkspokal Damen** in Senden: Platz 11 (Rohmoser, Scheidl E., Scheidl M., Sold)
- 04.06.11 **Kreispokal Herren 50, Klasse C:** Platz 9 (Leitner, Sold, Stemplinger, Wildegger)
- 05.06.11 **Bezirksliga A Damen** in Senden: Platz 8 (Basel, Just, Lissner, Scheidl E.)
- 09.07.11 **Kreisliga Herren, Klasse A:** Platz 7 (Inning 1: Basel, Laumer, Leitner, Wildegger)
- 09.07.11 **Kreisliga Herren, Klasse A:** Platz 4 (Inning 2: Bauer, Freymann H., Sold, Stemplinger)
- 17.07.11 **Kreispokal Mixed Klasse C:** Platz 2 (Inning 2: Scheidl M., Sold M., Bauer, Sold R.);
Aufstieg in Kreispokal, Klasse B
- 17.07.11 **Kreispokal Mixed Klasse C:** Platz 8 (Inning 3: Basel G., Lissner G., Basel M., Wildegger M.)

SVI als Turnier-Veranstalter:

- 21.05.11 Mixed-Turnier Vormittag: Platz 8 (Rohmoser, Scheidl E., Freymann H., Leitner)
- 21.05.11 Mixed-Turnier Vormittag: Platz 11 (Basel G., Sold M., Bauer, Sold R.)
- 21.05.11 Mixed-Turnier Nachmittag: Platz 10 (Just, Lissner G., Laumer, Lissner R.)
- 06.08.11 „Helmuth-Schamberger-Gedachnisturnier“ (Herren 50): Platz 11 (Bögl, Freymann H., Sold, Stemplinger)
- 18.06.11 „Paul-Rohmoser-Gedachnisturnier“ (Herren): Platz 11 (Basel, Laumer, Leitner, Stemplinger)
- 18.06.11 Damen-Turnier: Platz 9 (Rohmoser, Just, Scheidl E., Scheidl M.)
- 17.09.11 Turnier der Vereine (1. Bauhof, 2. SVI Herren, 3. SVI Fußball AH)
- 01.10.11 Vereinsmeisterschaft (1. Marie Sold, 2. Christine Wildegger, 3. Hans Freymann)

Bilanz über die Sommersaison:

In dieser Sommersaison waren 22 Schiitzen und Schiitzinnen in 2 Herren-, 1 Herren 50-, 1 Damen- und 3 Mixed-Mannschaften aktiv. Insgesamt haben wir mit diesen 7 Mannschaften an 10 Pflichtturnieren des Kreis 400 und des Bezirks IV auf Sommerbahnen teilgenommen [3x Aufstieg, 1x Abstieg, 6x Klasse gehalten].

Weiterhin haben wir an insgesamt 49 Privat-Turnieren (23 Herren/AH-, 10 Damen- und 16 Mixed-Turnieren) teilgenommen.

Somit haben wir in der Sommersaison an insgesamt 59 Turnieren ohne die 9 Trainingsturniere (mit 2 Mixed-Mannschaften) beim ESV Herrsching und die sonstigen Turniere ohne Passpflicht (Turnier der Vereine) mitgewirkt.

Michael Wildegger
Münchner Str. 18
82266 Inning / Ammersee

Tel.: 08143-95229
Mobil: 0173-3783831
Fax: 08143-951157

Internet: www.sv-inning.de
Email: Michael.Wildegger@t-online.de



3. Bericht über die Wintersaison 2011/2012

Pflichtspiele in der Wintersaison:

23.10.11	Kreispokal Damen: Platz 9 (Rohrmoser, Scheidl E., Scheidl M., Sold)
27.11.11	Kreispokal Mixed, Klasse B: Platz 7 (<u>Inning 2</u> ; Scheidl M., Sold M., Bauer, Sold R.)
10.12.11	Kreispokal Herren Klasse B: Platz 5 (Basel, Freymann H., Freymann M., Leitner)
18.12.11	Kreispokal Herren Ü50, Klasse C: Platz 9 (Basel, Sold, Stemplinger, Wildegger)
18.12.11	Kreispokal Mixed, Klasse C: Platz 7 (<u>Inning 1</u> ; Rohrmoser, Scheidl E., Freymann H., Leitner);
22.01.12	Bezirkspokal Damen: Platz 13 (Basel, Just, Scheidl E., Scheidl M.)
28.01.12	Kreisliga Herren Klasse A: Platz 6 (Bauer, Freymann H., Freymann M., Leitner)
05.02.12	Bezirksoberliga Damen: Platz 8 (Rohrmoser, Just, Scheidl M., Sold)
26.02.12	Bayernpokal Damen Ü50: Platz 9 (Rohrmoser, Scheidl E., Scheidl M., Sold)

Bilanz über die Wintersaison:

Insgesamt haben wir in der Wintersaison mit 1 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen-, 1 Damen Ü50- und 2 Mixed-Mannschaften an insgesamt 9 Pflicht-Turnieren des Kreis 400, des Bezirks IV und des BEV teilgenommen. Bei allen Turnieren wurde die Klasse gehalten. Sämtliche Turniere des Kreis 400 sowie des Bezirks IV fanden im Eisstadion Landsberg statt, zum Bayernpokal der Seniorinnen mussten unsere Damen nach Waldkirchen fahren. Weiterhin haben wir an 2 Herren- und 1 Damen-Turnieren (insgesamt 3 Privat-Turniere) teilgenommen. In der Wintersaison fahren wir an jedem 1. Montag im Monat zum Training nach Landsberg ins Eisstadion (für jeweils ca. 2 h). Zusammenfassend haben wir in der Wintersaison 2011/2012 (ohne die Trainingseinheiten) an insgesamt 12 Turnieren teilgenommen.

4. Ausblick auf die Sommersaison 2012

Unser diesjähriger Turnierkalender der Heim-Turniere sieht wie folgt aus:

17.05.12	Offene Vereinsmeisterschaft („Vatertag“, Beginn 15:00)
23.06.12	das „Paul-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ für Herren (Beginn: 7:00 Uhr), anschließend das Damen-Turnier (Beginn: 13:30 Uhr)
07.07.12	Mixed-Turnier (Beginn 11:00 Uhr) Eröffnungsfeier der neuen Stockbahnen (Beginn 18:00 Uhr)
04.08.12	das Helmut-Schamberger-Gedächtnisturnier für Herren Ü50, (Beginn: 7:30 Uhr), anschließend ein Mixed-Turnier (Beginn: 13:30 Uhr)
22.09.12	das traditionelle offene „Turnier der Inninger Vereine“ (Beginn: 10:00 Uhr)

Abschließend möchte ich mich im Namen der Abteilung „Stockschützen“ bei der Gemeinde Inning und beim Vorstand des SV Inning für die finanzielle Unterstützung bei der Renovierung der Stockbahnen sowie für die Nutzungsmöglichkeit der Sportanlagen recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch den privaten Spendern, die unser Vorhaben mit Rat und Tat sowie Sachspenden unterstützt haben.

Als Abteilungsleiter möchte ich mich weiter bei allen Aktiven für ihre Einsatzbereitschaft und die Erfolge bei den insgesamt 71 offiziellen Turnieren der Saison 2011 und 2011/2012 sowie bei den vielen Organisatoren, Helfern und Funktionären für die konstruktive Mitarbeit innerhalb der Abteilung und insbesondere bei der Ausrichtung unserer eigenen Turniere sowie der Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt insbesondere den Herren, die bereits vor Beginn der Sommersaison bei der Gestaltung der Außenanlagen kräftig angepackt haben. Bei gutem Wetter sollten wir im Mai fertig werden.

Auf jeden Fall freue ich mich schon auf den 7. Juli, an dem wir abends ab 18:00 Uhr mit zünftiger Musik ein hoffentlich gelungenes Eröffnungsfest abhalten wollen. Zu diesem Fest sind alle Offiziellen und Bürger der Gemeinde sowie die Abteilungen des SV Inning eingeladen, mit uns zu feiern.

Michael Wildegger, Abteilungsleiter Stockschützen

Mitglieder 50 Jahre

Name:	Geboren am:	Alter:	Mitglied seit:	
1 Bayer Hans			Fußball	X
2 Falkner Walter			Fußball	X
3 Häusler Erwin			Stockschützen	X
4 Kraus Johann			Stockschützen	
5 Leimer Ernst			Fördernd	X
6 Maar Johann			Fußball	X
7 Maier Josef			Fördernd	
8 Meng Richard			Herrngymnastik	X
9 Neumair Georg			Fördernd	X
10 Schmalz Johann			Stockschützen	
11 Schmid Eugen			Fördernd	X
12 Scholz Hans			Fußball	X
13 Verdus Karl			Fördernd, gestorben	